



Öffentlicher Vortrag von Jan Turinski über »Das Trauerzeremoniell der Mainzer Erzbischöfe im 17. und 18. Jahrhundert«

Montag, 6. Mai 2024, 19 Uhr
Plenarsaal der Akademie der Wissenschaften
und der Literatur | Mainz
Geschwister-Scholl-Straße 2
55131 Mainz

Der Kirchenhistoriker Jan Turinski, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, wird in seinem Vortrag den Blick auf die Begräbnisfeierlichkeiten für die Mainzer Erzbischöfe im 17. und 18. Jahrhundert in der Folgezeit des Westfälischen Friedens richten und dabei nach Formen und Ausprägungen sowohl der Sepulkral- als auch der Erinnerungskultur fragen.

Die sozialen Unterschiede einebnende und somit nivellierende Macht des Todes war ein zentrales Motiv spätmittelalterlicher und frühneuzeitlicher Funeralpublizistik. In einem auffallenden Gegensatz hierzu stand allerdings der pompe funèbre des 17. und 18. Jahrhunderts: Die Trauer- und Sepulkralfeierlichkeiten für hochgestellte geistliche und weltliche Potentaten dienten nicht zuletzt der ostentativen Prachtentfaltung, der Repräsentation und somit der Herstellung sozialer Disktinktion über den Tod hinaus.

Dr. Jan Turinski ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Mainzer Kirchengeschichte. Er studierte Mittlere und Neuere Geschichte, Alte Geschichte und Politikwissenschaft an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz.

Der Vortrag ist eine Veranstaltung des Akademievorhabens »Die Deutschen Inschriften«. Das Editionsprojekt ist Teil des Akademiezentrums für Mittelalter und Frühe Neuzeit (AMZ). Die vorhandene Dichte von Grundlagenforschung zum Mittelalter und der Frühen Neuzeit ist Alleinstellungsmerkmal der Akademie der Wissenschaften und der Literatur | Mainz, das sie zu einem herausragenden Ort der epochenübergreifenden mediävistischen und frühneuzeitlichen Studien macht. Das AMZ knüpft an bereits etablierte Forschungsschwerpunkte an und bietet eine epochenübergreifende Plattform für den interdisziplinären fachlichen Austausch.

Das Projekt »Die Deutschen Inschriften« wird von den deutschen Akademien der Wissenschaften und der Österreichischen Akademie der Wissenschaften getragen und ist Teil des von Bund und Ländern geförderten Akademienprogramms. Ziel des interakademischen Vorhabens ist die vollständige Sammlung, Edition und Kommentierung erhaltener wie abschriftlich überlieferter Inschriftentexte. <https://www.inschriften.net/>

Wir freuen uns über die Berichterstattung und einen Terminhinweis. Der Eintritt ist frei, um Anmeldung wird gebeten: veranstaltungen@adwmainz.de

Einladungsflyer:
https://www.adwmainz.de/fileadmin/adwmainz/veran23/neu_2024_05_06_Flyer_AMZ_Turinski.pdf